



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Freiheit
Einheit
Demokratie

Bernd Neumann, MdB
Staatsminister bei der Bundeskanzlerin

Bundeskanzleramt, 11012 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Monika Lazar
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 (0)30 18 400-2060
FAX +49 (0)30 18 400-1808
E-MAIL bkm@bk.bund.de

Berlin, 16. November 2010

BETREFF Beantwortung Ihrer schriftlichen Frage vom 9. November 2010, Eingang Bundeskanzleramt
HIER Arbeitsnummer 11/86

Sehr geehrte Frau Kollegin,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

SEITE 2 VON 2 **Schriftliche Frage der Abgeordneten Monika Lazar (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 9. November 2010, Eingang Bundeskanzleramt, Arbeitsnummer 11/86**

Frage 11/86:

Welche Programme im Bundeshaushaltsplan 2011 bieten die Möglichkeit zu einer aussichtsreichen Beantragung von Fördermitteln für Projekte und Gedenkstätten, die sich mit der Aufarbeitung von Zwangsarbeit in der Zeit des Nationalsozialismus befassen?

Antwort:

Im Entwurf zum Bundeshaushaltsplan 2011 sind im Etat des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (Kap. 0405) in der Titelgruppe 06 „Pflege des Geschichtsbewusstseins“ – vorbehaltlich des Ergebnisses der parlamentarischen Beratungen – Mittel für Fördermaßnahmen nach der Gedenkstättenkonzeption des Bundes (Bundestagsdrucksache 16/9875) vorgesehen. Nach den darin festgelegten Grundsätzen obliegt die Gedenkstättenförderung in erster Linie den Ländern, der Bund kann sich nach bestimmten Kriterien beteiligen. Bewilligungsvoraussetzung ist unter anderem ein fundiertes Konzept. Der Förderantrag ist über das jeweilige Sitzland zu stellen, das seinerseits eine angemessene Beteiligung zusichern muss. Die Anträge werden dann einem Expertengremium vorgelegt, das gegenüber dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien Empfehlungen über die Förderwürdigkeit ausspricht.